

Presseinformation

Magdeburg, den 8. März 2022

Seite 1 von 1

Gemeinsam Trauer bewältigen – Pfeiffersche Stiftungen bieten Trauergruppe an

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, wird das eigene Leben bis ins Mark erschüttert. Nichts ist mehr, wie es war. Alles, was bis dahin galt und Sinn gab, ist verschüttet. Mit der Trauer leben zu lernen, das eigene Gefühlschaos zu sortieren, Rituale für die besonders schweren Momente und Tage kennenzulernen und gemeinschaftliche Verbundenheit zu erleben, dazu möchte das Angebot einer Trauergruppe in den Pfeifferschen Stiftungen ermutigen.

Gerade in den letzten beiden Jahren haben sich das Sterben, das Abschiednehmen und das Trauern für viele sehr verändert. Manchmal konnten Trauerfeiern nur in einem sehr kleinen Kreis stattfinden oder das Abschiednehmen war gar nicht möglich. Auch andere Ressourcen zu nutzen, beispielsweise einfach mal wegfahren, um den Kopf frei zu bekommen, oder sich in einer Sportgruppe anmelden, um für sich etwas zu tun, war nur sehr eingeschränkt möglich.

Das Trauerinstitut der Pfeifferschen Stiftungen in Magdeburg bietet deshalb für Betroffene eine Trauergruppe an. Dort sollen diese gemeinsam das Erfahrenere bewältigen lernen, Hilfestellungen für die Neuorganisation des Lebens bekommen oder auch Trost durch Mitmenschen finden, die gerade Ähnliches durchleben.

Die Trauergruppe startet am Donnerstag, den 17.03.2022 und trifft sich insgesamt achtmal einmal wöchentlich, jeweils von 18 bis 20 Uhr. Anmeldungen sind ab sofort bei Frau Kirsti Gräf, der Leiterin des Trauerinstitutes der Pfeifferschen Stiftungen unter der Telefonnummer 0152 21531959 möglich.

Weitere Informationen unter: <https://www.pfeiffersche-stiftungen.de/palliativ-hospiz/trauerinstitut.html>

Redaktion

René Maresch M. A. | Pfeiffersche Stiftungen zu Magdeburg-Cracau
Pfeifferstraße 10 | 39114 Magdeburg | Deutschland

E-Mail: rene.maresch@pfeiffersche-stiftungen.org | Telefon +49 391 8505 317

www.pfeiffersche-stiftungen.de

Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten